

Ressort: Politik

Freie Wähler bitten Union um Zweitstimmen-Kampagne

Berlin, 06.05.2017, 07:00 Uhr

GDN - Fünf Monate vor der Bundestagswahl hat Hubert Aiwanger, Bundesvorsitzender der Freien Wähler, die Union um Hilfe gebeten: "Früher hatten CDU/CSU mit einer Leihstimmen-Kampagne der FDP über die Fünf-Prozent-Hürde geholfen. Ich würde der Union empfehlen, dieses Mal uns als einen Partner anzusehen und uns über die Hürde zu helfen", sagte Aiwanger der "Welt am Sonntag" (Bayern-Ausgabe).

"So könnten Union, Freie Wähler und FDP dem rot-rot-grünen Modell gegenüberstehen." Bei der Bundestagswahl 2013 bekamen die Freien Wähler bundesweit ein Prozent der Zweitstimmen, in Bayern lag das Ergebnis bei 2,7 Prozent. Aiwanger, der auch bayerischer Landesvorsitzender und Fraktionschef im bayerischen Landtag ist, ist Spitzenkandidat der Freien Wähler für die Bundestagswahl. Für die Landtagswahl 2018 in Bayern empfiehlt sich der Parteichef als Koalitionspartner für die CSU: "Wir drängen uns nicht auf, wir sind nicht aufs Regieren angewiesen. Bayern würde es aber guttun. Wir wären ein Qualitätsverbesserer der bayerischen Politik", sagte Aiwanger.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-88984/freie-waehler-bitten-union-um-zweitstimmen-kampagne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com